

# Inhalt

## I Soziologie als „geistige Bewegung“

1. Hans Freyer und die Jugendbewegung . . . . .	1
2. Jugendbewegung, Expressionismus und Wissenschaft . . . . .	4
3. Die Wissenschaftsgemeinschaft um Hans Freyer (1925–1933) . . . . .	11
4. Disziplinäre Matrix und Geistige Bewegung . . . . .	16
5. Die Wissenschaftstradition der Universität Leipzig . . . . .	22
6. Hans Freyers System der Soziologie zwischen geisteswissenschaftlicher Tradition und sozialer Bewegung . . . . .	25

## II Soziologie als Wirklichkeitswissenschaft

1. Der Zusammenbruch des idealistischen Wirklichkeitsbegriffes . . . . .	29
2. Der Freyersche Wirklichkeitsbegriff . . . . .	34
a) Wirklichkeit als Problem des geistigen Seins . . . . .	34
b) Wirklichkeit als Problem des gesellschaftlichen Seins . . . . .	42
3. Die Soziologie als Wirklichkeitswissenschaft . . . . .	47
4. „Wirklichkeitswissenschaft“ und politische Wirklichkeit . . . . .	58

## III Soziologie der Herrschaft

1. Das Problem der Politischen Soziologie . . . . .	69
a) Erfordernisse einer historischen Textinterpretation . . . . .	69
b) Zum Problem der Periodisierung des Werkes . . . . .	75
c) Herrschaftssoziologie und Politische Soziologie . . . . .	78
2. Grundzüge einer Herrschaftssoziologie . . . . .	85
a) Herrschaft und Staat . . . . .	85
1) Von der Kulturphilosophie zur Staatsphilosophie . . . . .	85
2) Die Wendung zum „Politischen Realismus des Staates“ . . . . .	89
3) Für eine tiefere Begründung der Herrschaft . . . . .	97
4) Zur Aktualität von Freyers Staatslehre . . . . .	101
b) Herrschaft und Planung . . . . .	102
1) Die Synthesis des Plans . . . . .	102
2) Zur Aktualität von Freyers Planungsdiskussion . . . . .	106

c) Herrschaft und Technik . . . . .	109
1) Die Technik als Thema der Kulturkritik . . . . .	109
2) Hans Freyer: die Technik als kulturanthropologische Kategorie . . . . .	112
3) Zur Aktualität von Freyers Technikdiskussion . . . . .	113
3. Vom politischen Utopismus zum politischen Realismus . . . . .	117
a) Metapher, historisches Gleichnis und ethischer Appell . . . . .	117
b) Transformationen einer Politischen Ethik . . . . .	122
1) „Pallas Athene“ oder: Zur Ethik der politischen Ausnahmesituation . . . . .	122
2) „Machiavelli“ oder: Zur Ethik des passiven Widerstands . . . . .	128
3) „Antimachiavel“ oder: Zur Ethik des „politischen Realismus“ . . . . .	130
 <b>IV Kultursystem und Kulturwandel</b>	
1. Der Kampf um den Kulturbegriff . . . . .	135
a) Kultur zwischen Säkularisierung und Sakralisierung . . . . .	135
b) Dimensionen der Kulturdiskussion der zwanziger Jahre . . . . .	137
c) Polaritäten des Kulturbegriffs . . . . .	140
d) Programmformulierungen der Kultursoziologie im Spektrum der Kulturkontroversen . . . . .	148
2. Hans Freyers Kulturtheorie in der Entwicklung seines Gesamtwerkes . . . . .	153
a) Kulturtheoretische Traditionen der „Leipziger Schule“ . . . . .	153
b) Die Einheit und das Apriori der Kultur: Die Soziologie als Kulturwissenschaft . . . . .	157
c) Kultur als Objektivierung: Von den „werdenden Formen“ zu den „haltenden Mächten“ . . . . .	165
d) Kultur als System: Stufen und Schichten der Gesamtkultur . . . . .	171
3. Erfolg und Scheitern der Freyerschen Kultursoziologie . . . . .	179
 <b>V Dialektische Methode und Geschichte</b>	
1. Das Problem der Dialektik als Methode und als Geschichtsdeutung . . . . .	185
2. Zur Ortsbestimmung der Freyerschen Dialektik . . . . .	189
3. Gesellschaft und Geschichte: das Problem der „Realdialektik“ . . . . .	196
a) Historizität und Allgemeinheit . . . . .	197
b) Die Vertauschbarkeit von Synchronie und Diachronie . . . . .	200
c) Dilemma einer dualistischen Dialektik . . . . .	203
d) Offenheit und Vagheit . . . . .	207
4. Das Ende der „Realdialektik“ . . . . .	208
5. Schlußbemerkung . . . . .	214
 <b>Anmerkungen</b> . . . . .	 215
 <b>Literatur</b> . . . . .	 263
 <b>Personenregister</b> . . . . .	 287
 <b>Sachregister</b> . . . . .	 293